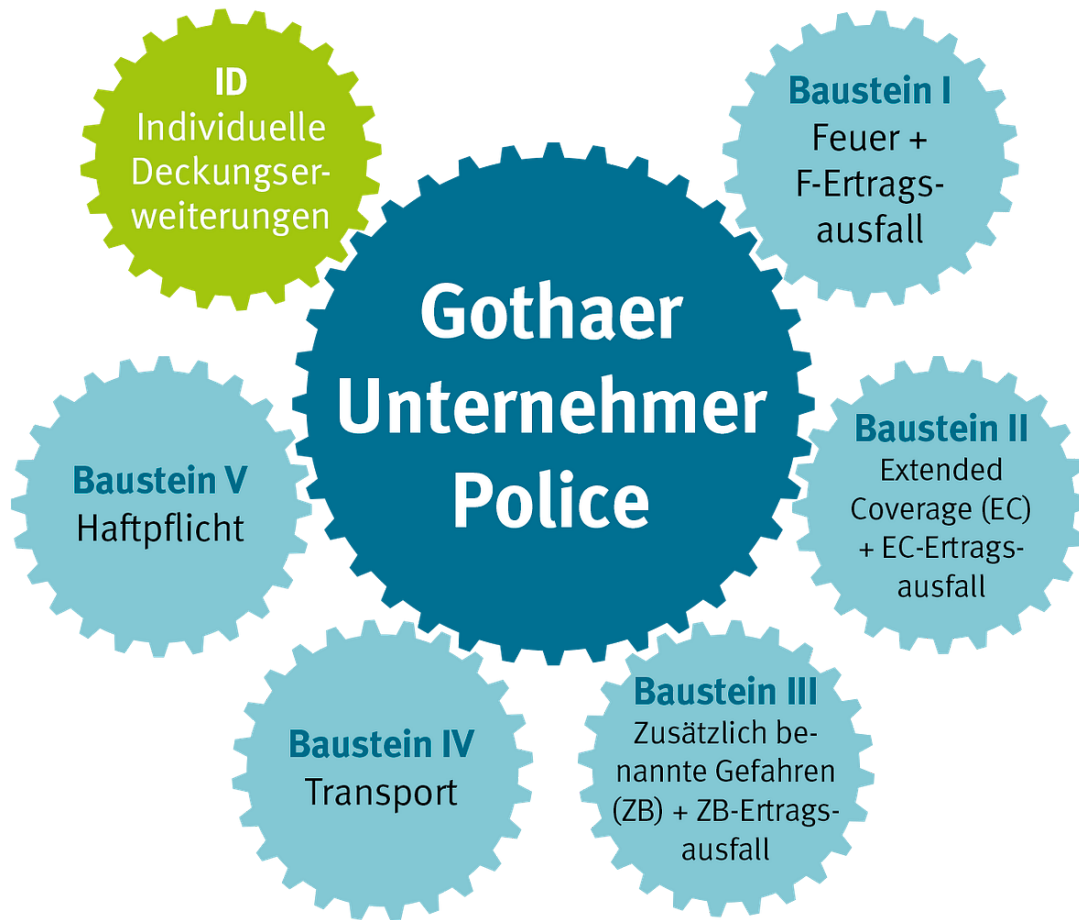




05.07.2021 09:05 CEST

Mittelstand im Fokus: Gothaer Unternehmer-Police verbessert

- Branchenfokus um große Dienstleister erweitert
- Umsatzgrenze auf 150 Mio. Euro erhöht
- Deckungserweiterungen verbessern Schutz
- Vorteile der Gothaer Unternehmer-Police: Ein Vertrag, ein Ansprechpartner und keine Unter- oder Überversicherung
- Gothaer KMU-Studie zeigt, dass die Police die aus Unternehmersicht bedrohlichsten Risiken abdeckt

Die Gothaer setzt beim Ausbau ihrer Position als führender Partner für den Mittelstand auf Versicherungskonzepte im Baukastenprinzip und bietet Unternehmern Kunden so eine individuelle Absicherung ihrer Unternehmensrisiken. Dabei ist das Potential enorm, denn 99 Prozent der Gewerbe in Deutschland gehören zum Mittelstand. Das sind der Maschinenbau, die Metallverarbeitung, aber auch die Elektrokleinmaschinen- und Apparateherstellung. Sie beschäftigen 71 Prozent aller Erwerbstätigen und sorgen für rund 90 Prozent der Auszubildenden. Und alle stellen sich dieselbe Frage: Wie sichere ich mein Unternehmen vor meinen Unternehmens-Gefahren wie Haftpflichtansprüchen, Feuer und Betriebsausfall ab?

Die Lösung: Die Gothaer Unternehmer-Police (kurz: GUP) bietet im Bausteinprinzip eine individuell gestaltbare Kombination von Sach-, Ertragsausfall-, technischer, Transport- und Haftpflichtversicherung. Zielgruppe sind Unternehmen des Mittelstandes, insbesondere produzierende Unternehmen und Handelsbetriebe, die eine erweiterte Produkthaftpflicht benötigen, sowie große Dienstleistungsbetriebe. Neu ist, dass die risikoabhängige Umsatzgröße jetzt bis zu 150 Mio. Euro umfasst und das ab sofort weitere Branchen versichert werden können.

Ein Vertrag, ein Ansprechpartner und keine Unter- oder Überversicherung

„Die passgenaue Absicherung eines Unternehmens in Bezug auf die Gefahren für Gebäude, Sachmittel und Mitarbeiter ist sehr komplex und erfordert ein hohes Maß an Fachwissen und Erfahrung. Deswegen investieren wir zu Beginn viel Zeit, um das Unternehmen und seine Risiken zu verstehen. Alle individuellen Unternehmensrisiken werden anschließend in einem Vertrag gebündelt. Damit entsteht für den Unternehmer ein hohes Maß an Transparenz, denn er erhält nur ein Bedingungsmerk, einen Versicherungsschein und eine jährliche Beitragsrechnung.“, fasst Thomas Bischof, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Allgemeine Versicherung AG die Vorteile zusammen. Hat die Gothaer die zugrundeliegenden Werte ermittelt, ist der Kunde von einem Abzug aufgrund Unterversicherung geschützt, solange er jährlich seine aktuellen Umsatzzahlen nennt. So werden gefährliche Deckungslücken und auch teure Doppelversicherungen vermieden.

Bewährter Marktvorteil: Individuelle Risikoanalyse durch

spartenübergreifendes Underwriting

Zu Beginn steht die Erfassung der Risikosituation, der Sicherheitsstandards, des bestehenden Versicherungsschutzes sowie der Schadenerfahrung. Dies geschieht bei einem gemeinsamen Besichtigungstermin vor Ort mit Underwritern der Gothaer. Anschließend erfolgt die Risikoanalyse. Die Underwriter ermittelt mit dem Kunden den Wert und den tatsächlichen Versicherungsbedarf des Unternehmens – dies entlastet den Makler und den selbständigen Berater als auch den Kunden. Mithilfe der umfassenden Evaluation wird dann vom spartenübergreifenden Underwriter ein bedarfsgerechtes Versicherungskonzept erstellt. Zudem gibt es Handlungsempfehlungen um die bestehende Absicherung (zum Beispiel Brandschutzmaßnahmen) zu optimieren. In Form von Jahresmeldungen wird die aktuelle Risikosituation erfasst und spätestens alle drei Jahre das gesamte Versicherungskonzept grundlegend überprüft. Auf Änderungswünsche beziehungsweise –bedarf kann auf diese Weise schnell und lösungsorientiert eingegangen werden.

Die Gothaer Unternehmer-Police – Rundum-Schutz in einem Vertrag:

Die Gothaer Unternehmer-Police ist eine Police, die alle Risiken in einem spartenübergreifenden, modularen Bausteinprinzip bündelt. Sie ist eine individuell gestaltbare Kombination aus Versicherung der Sachwerte, Absicherung gegen Ertragsausfall, Transportschäden und Haftpflichtfällen, also Forderungen Dritter. Risiken, die in dem jeweiligen Betrieb keine Rolle spielen, werden ausgeschlossen. Die Mindestbündelung umfasst den Baustein I (Feuer) und zwei weitere Bausteine. Der Mindestbeitrag beträgt 5.000 Euro netto im Jahr.

Deckungserweiterungen verbessern Schutz

Einige Deckungserweiterungen wurden ergänzt, um den Bedarf der großen Mittelstandskunden noch besser abzudecken: So deckt die Haftpflichtversicherung jetzt das Abhandenkommen von Sachen im Rahmen der Deckungssumme ab – bisher waren nur Schlüssel und Codekarten versichert. Neu ist auch die Krisenberatung, die die Kosten entweder nach einem Versicherungsfall oder bei drohendem Eintritt eines Versicherungsfalles für einen Krisenberater abdeckt. Außerdem wurden die Umwelthaftpflicht- und die Umweltschadenversicherung in der Umweltrisikoversicherung

zusammengefasst.

Gothaer KMU Studie zeigt, dass die GUP die bedrohlichsten Risiken abdeckt

Auch 2021 befragte die Gothaer wieder deutsche KMU in einer Online-Befragung nach aktuellen Trends und Meinungen. Teilgenommen haben 1.005 Personen, die in ihren Unternehmen für das Thema Versicherungen (mit-)verantwortlich sind. Die Studie zeigt zum Beispiel, wovor sich Unternehmerinnen und Unternehmer am meisten fürchten: Bedrohliche Risiken sind etwa ein Betriebsausfall, Brand und Einbruch. „Der große Vorteil der Gothaer Unternehmer-Police ist, dass mit dem einen Vertrag der Großteil der Risiken, die aus Unternehmenssicht zu Recht befürchtet werden, abgedeckt sind. Einzig das Risiko von Hackerangriffen muss – wenn eine Absicherung auch hier gewünscht ist – über die Gothaer Cyber-Versicherung zusätzlich versichert werden“, so Bischof.

Weitere Informationen zur Gothaer KMU-Studie:

<https://presse.gothaer.de/pressreleases/kmu-studie-2021-teil-2-nachhaltigkeit-wichtiger-aber-zu-teuer-3106315>

<https://presse.gothaer.de/pressreleases/gothaer-kmu-studie-2021-teil-1-cyberangriff-meistgefuerchtestes-risiko-3086400>

Der Gothaer Konzern gehört mit 4,1 Millionen Mitgliedern und Beitragseinnahmen von 4,6 Milliarden Euro zu den großen deutschen Versicherungskonzernen und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit in Deutschland. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden.

Kontaktpersonen



Martina Faßbender

Pressekontakt

Konzern Pressesprecherin, Leitung Unternehmenskommunikation

martina.fassbender@gothaer.de

+49 221 308-34531

+49 175 2285017



Martina Cohrs

Pressekontakt

Leitung Externe Kommunikation und Social Media

martina.cohrs@barmenia.de

+49 202 438-2834

+49 177 4025350



Marina Weise-Bonczek

Pressekontakt

Pressereferentin

Gesundheit und Corporate

marina.weise@barmenia.de

+49 202 438-2718

+49 160 96932975



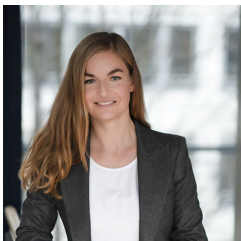
Ulrich Otto

Pressekontakt

Referent für Konzern- und Gesundheitsthemen

ulrich.otto@gothaer.de

+49 221 308-34614



Ines Jochum

Pressekontakt

Referentin für Renten- und Lebensversicherung, Nachhaltigkeit

ines.jochum@gothaer.de

0221 308 34287



Jule Müller

Pressekontakt

Pressereferentin

Kompositversicherungen

jule.mueller@barmenia.de

+49 202 438-1932



Verena Wanner

Pressekontakt

Pressereferentin

Spenden und Sponsoring

verena.wanner@barmenia.de

0202 438-2010